



Niederschrift über die Gemeinderatssitzung
am Montag, den 16.03.2015

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Ferdinand Tschuggnall, Christina Gstrein, Gerold Schlierenzauer, Josef Winkler, Werner Loretz, Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Peter Fink

Entschuldigt: -

Ersatz: -

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Richard Praxmarer, Wilhelm Reheis, Gerold Schöpf, Roland Lechner

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten
03. Genehmigung Jahresrechnung 2014

04. Verpackungssammlung – Verträge mit den Systemen
05. TIWAG – Liefervertrag über elektrische Energie für die Jahre 2016 bis 2018
06. Pfarre Karres – Ansuchen um finanzielle Unterstützung zur Innenrestaurierung der Pfarrkirche
07. Angelegenheiten Agrargemeinschaft
08. Bericht Überprüfungsausschuss
09. Bericht Bürgermeister
10. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und erklärt, dass die Gemeinderatssitzung aufgrund der Umbauarbeiten im Bereich des Gemeindezentrums im Kameradschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr abgehalten werden muss.

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 26.01.2015 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten:

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten; im Besonderen über die Ausschreibung diverser Leistungen, die nun vergeben werden.

Malerarbeiten:

Für die ausgeschriebenen Malerarbeiten liegen 5 Angebote vor; 3 weitere Firmen haben kein Angebot eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Malerei Neuner Kurt als Billigstbieter zum Preis von € 33.684,21 inkl. MwSt. zu vergeben.

Sonnenschutzanlagen:

Für die Ausstattung des Gebäudes mit Sonnenschutzanlagen liegen 4 Angebote vor; 1 weitere Firma hat kein Angebot eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma HELLA Sonnen- und Wetterschutztechnik GmbH als Billigstbieter zum Preis von € 18.710,84 inkl. MwSt. zu vergeben.

Fliesenlegerarbeiten:

Für die ausgeschriebenen Fliesenlegerarbeiten liegen 4 Angebote vor; 5 weitere Firmen haben kein Angebot eingebracht. Die ausgeschriebenen Fliesen liegen als Muster vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister die begonnenen Nachverhandlungen zu Ende führen und den Auftrag in weiterer Folge dem Billigstbieter vergeben soll.

Möbliering Kindergarten und Werkraum:

Für die Möbliering von Kindergarten und Werkraum liegen 4 Angebote vor; weitere 4 Firmen haben kein Angebot eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister die begonnenen Nachverhandlungen zu Ende führen und den Auftrag nach erfolgtem Qualitätsvergleich dem Billigst- bzw. Bestbieter vergeben soll.

Küchen:

Im Bereich Küchen wurden Küchenblöcke für das Lehrerzimmer, den Kindergarten und das Gemeindeamt ausgeschrieben. Es liegen 3 Angebote vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bürgermeister die begonnenen Nachverhandlungen zu Ende führen und den Auftrag in weiterer Folge dem Billigst- bzw. Bestbieter vergeben soll.

Der Bürgermeister stellt diverse Varianten betreffend Einteilung des neuen Musikprobelokales vor.

Der Baufortschritt liegt derzeit im erstellten Baufortschrittsplan.

Zu 03.) Genehmigung Jahresrechnung 2014:

Dem Gemeinderat wird die Jahresrechnung 2014 näher erläutert. Die Jahresrechnung wurde vom Überprüfungsausschuss am 25.02.2015 vorgeprüft und die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme erfolgte von 26.02.2015 bis 13.03.2015. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 19.02.2015. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Jene Ausgabenüberschreitungen (Jahresrechnung Seite 46) über € 1.453,--, die keinem Beschluss des Gemeinderates unterliegen sowie die Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag (Jahresrechnung Seiten 7 bis 10) über € 15.000,-- werden einstimmig nachbeschlossen.

Es wird festgehalten, dass einige Überschreitungen nur aus buchhalterischen Gründen als Überschreitungen aufscheinen, jedoch ihre Deckung auf einer anderen Haushaltsstelle finden.

Die Jahresrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung	€ 1.584.273,06
- <u>Ausgabenvorschreibung</u>	€ <u>1.034.378,26</u>

<u>Überschuss</u>	€ <u>549.894,80</u>
--------------------------	----------------------------

Einnahmenabstättung	€ 2.132.912,55
- <u>Ausgabenabstättung</u>	€ <u>1.607.321,68</u>
Kassenbestand	€ 525.590,87
+ Einnahmerückstände	€ 37.891,18
- <u>Ausgabenrückstände</u>	€ <u>13.587,25</u>

<u>Überschuss</u>	€ <u>549.894,80</u>
--------------------------	----------------------------

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung	€	785.500,00
- Ausgabenvorschreibung	€	458.843,49

Überschuss € **326.656,51**

Einnahmenabstattung	€	1.141.000,00
- Ausgabenabstattung	€	813.513,99
Kassenbestand	€	327.486,01
+ Einnahmerückstände	€	0,00
- Ausgaberrückstände	€	829,50

Überschuss € **326.656,51**

Der Gesamt-Kassenbestand (Barkasse, Girokonten) beträgt laut Kassen(Ist)-Abschluss zum 31.12.2014 € 841.310,92; der Stand der Rücklagen zum 31.12.2014 € 178.318,42; der Darlehensrest zum 31.12.2014 € 542.452,31; der Verschuldungsgrad 31,10 %.

In Abwesenheit des Bürgermeisters wird die Jahresrechnung 2014 einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Zu 04.) Verpackungssammlung – Verträge mit den Systemen:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegenden Vereinbarungen über kommunale Leistungen im Rahmen der haushaltsnahen Verpackungssammlung für die Sammelkategorien Leicht-, Metall- und Papierverpackungen mit den Partnern Altstoff Recycling Austria AG, Landbell Austria Gesellschaft für nachhaltige Kreislaufwirtschaft mbH, Interseroh Austria GmbH und Reclay UFH GmbH auf Empfehlung der kommunalen Spitzeninteressenvertretungen.

Zu 05.) TIWAG – Liefervertrag über elektrische Energie für die Jahre 2016 bis 2018:

Die GemNova DienstleistungsGmbH (Tiroler Gemeindeverband) hat in den letzten Monaten intensive Verhandlungen mit der TIWAG über neue Konditionen betreffend Lieferung von elektrischer Energie für die Jahre 2016 bis 2018 geführt.

Der neu ausverhandelte Liefervertrag liegt nun vor und bringt der Gemeinde Karres einen jährlichen Vorteil von ca. € 1.400,-- gegenüber den bisherigen Konditionen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Liefervertrag über elektrische Energie für die Jahre 2016 bis 2018 der TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG anzunehmen.

Zu 06.) Pfarre Karres – Ansuchen um finanzielle Unterstützung zur Innenrestaurierung der Pfarrkirche:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Schreiben von Pfarrer DDr. Johannes Laichner im Namen des Pfarrkirchenrates und der gesamten Pfarrgemeinde betreffend Ansuchen um eine Subvention für die Innenrestaurierung der Pfarrkirche zum Hl. Stephanus

und zur Hl. Anna in Karres.

Die voraussichtlichen Gesamtkosten werden sich auf ca. € 250.000,-- belaufen.

Der Gemeinderat diskutiert über dieses Ansuchen und beschließt einstimmig, aufgrund der derzeit finanziell angespannten Lage wegen der Um- und Zubauarbeiten im Bereich des Gemeindezentrums nur den Betrag von € 5.000,--, der für die Sanierung der Totenkapelle im Jahr 2015 veranschlagt wurde, zur Verfügung stellen zu können.

Diese eng bemessene Subvention wurde mit Pfarrer DDr. Johannes Laichner bereits besprochen.

Zu 07.) Angelegenheiten Agrargemeinschaft:

Bürgermeister und Substanzverwalter Wilhelm Schatz informiert über die Ausschreibung der Revision des Waldwirtschaftsplanes der Agrargemeinschaft Karres. Hierzu wurden in der Zwischenzeit 3 Angebote eingebracht; weitere 3 Firmen haben nicht angeboten.

Der Substanzverwalter hat den Auftrag in Abstimmung mit der Bezirksforstinspektion Imst dem Billigstbieter DI Andreas Mark zum Pauschalpreis von € 8.000,-- am 3. März 2015 erteilt.

Der Gemeinderat nimmt diese Vergabe einstimmig zur Kenntnis.

Über eine allfällige Förderung für dieses Vorhaben müssen noch Erhebungen gemacht werden, da sich hierbei kürzlich einiges geändert hat.

Der Substanzverwalter berichtet über allgemeine Angelegenheiten wie Rechteholz, Losholz, Weide und Bewirtschaftungsbeitrag.

Zu 08.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Ferdinand Tschuggnall berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2015/1 vom 25.02.2015. Das Protokoll wird vorgetragen, die verschiedenen Punkte besprochen und dabei festgestellt, dass die Kassenverwaltung ordnungsgemäß geführt wird.

Der Gemeinderat hält fest, dass die offenen Punkte (Endabrechnung Widum und Abschluss von Pachtverträgen wie zB Sportplatz, Widum - Schützenlokal) in weiterer Folge durch den Bürgermeister aufgegriffen und einer Erledigung zugeführt werden sollen.

Zu 09.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 47 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzungen des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung, Waldpflegevereines Imst, Feuerwehr-Ausschusses und mit den Vereinen und Institutionen aus Karres betreffend Veranstaltungskalender 2015.
- b) die Jahreshauptversammlungen des Obst- und Gartenbauvereines Karres und der Bergwacht Karres.
- c) die Gespräche mit Raumplaner DI Andreas Mark betreffend diversen Raumordnungsangelegenheiten.
- d) die goldene Hochzeit von Irma und Alois Gstrein.

Zu 10.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Das Schreiben des Landesvolksanwaltes betreffend Anliegen von Herrn Herbert Sailer um Übertragung des Benützungsrechtes der Grabstätten Nr. 3 und 4 in der Reihe 04 rechts von

seinem Bruder Franz Sailer auf ihn wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Dieses Ansuchen wurde vom Gemeinderat bereits in seiner Sitzung vom 01.12.2014 behandelt und dabei beschlossen, dass die Gemeinde Karres hierfür ein Schreiben an Herrn Franz Sailer tätigt; allerdings in weiterer Folge eine Einigung zwischen beiden Brüdern notwendig ist.

Franz Sailer zeigt bis dato keine Gesprächsbereitschaft zur Übertragung des genannten Benützungsrechtes.

Der Gemeinderat stellt fest, dass sich die Grabstätte wie von Herbert Sailer beschrieben nie in einem verwahrlosten Zustand befunden und es keine gleichberechtigten Erben gegeben hat bzw. gibt. Franz Sailer war alleiniger Erbe (dies beweist auch das Grundbuch) und er hat das Recht auf die Grabstätten Nr. 3 und 4 in der Reihe 04 rechts seitens der Gemeinde erworben (Dieses Recht gilt für 10 Jahre und muss nach dieser Zeit wieder neu erworben werden).

b) Der Bürgermeister berichtet über die geplanten Grabungsarbeiten der TINETZ-Stromnetz Tirol AG im Bereich Haus Nr. 5 (Sepeller Haus) bis Haus Nr. 43 (Dietmar Zimmermann) zur Verlegung diverser Stromkabel.

c) Das Schreiben von Markus Hamerle betreffend Kauf bzw. Pachtung einer Teilfläche des Grundstückes 1598/15, KG Karres, im Bereich nordwestlich seines Wohnhauses, wird dem Gemeinderat vorgetragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass sich der Bauausschuss die beschriebene Sachlage demnächst vor Ort ansehen und dem Gemeinderat hierüber berichten soll.

d) Für die Volksschule Karres sollen 3 Computer sowie 1 Drucker angeschaffen werden, da die vorhandenen Geräte nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen. Hierzu liegen mehrere Angebote vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, 3 Computer und 1 Drucker von der Firma IDC EDV Handels- und Dienstleistungs-GmbH zum Preis von ca. € 1.600,- (je nach Drucker) anzuschaffen.

e) Der Gemeinderat diskutiert über die möglichen Varianten betreffend Kanalanschluss des neuen Wohnhauses von Herrn Bernhard Lechner (Haus Nr. 160). Hierzu soll sich der Bauausschuss ein Bild vor Ort machen und in weiterer Folge über die endgültige Variante des Kanalanschlusses entscheiden.

f) Am 23. Mai 2015 soll eine Gedenkfeier zum Anlass „100 Jahre – 1. Weltkrieg“ veranstaltet werden. Hierzu wurde ein Kreuz über die Schützenkompanie Imst zum Preis von ca. € 600,- bestellt.